https://blz.li/43o4

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.10.2021 um 09:17 von Redaktion LeineBlitz

Florian Buschold (links im Bild) trifft mit dem TSV Pattensen am 7. Spieltag auf den SV Weetzen, Niklas Roemgens mit dem SV Wilkenburg auf den BSV Gleidingen. Foto: R. Kroll

Spiele gegen den Staffelprimus haben in der Regel stets ihren besonderen Reiz. Benjamin Weisschuh, Trainer des Uhr an gegen Spitzenreiter FC Springe bezüglich des Platzierung spielt für mich keine Rolle, jeder Gegner ist gl und nicht auf den Tabellenplatz des Gegners blicken", sa Heimspiel in dieser Saison gewinnen. Das sind wir unsere für die SCer aus, aber der Trainer ist trotzdem zuversichtli Sonntag (15 Uhr) der **TSV Pattensen II** den Zweitplatziert zweifellos eine kleine Überraschung. Gemessen an den Favorit. Wie die TSVer die 1:5-Packung Sonntag in W entsprechend das Training darauf ausgerichtet, um Fehle wieder hergestellt." Der Kader ist aus unterschiedlichen **Germania Grasdorf** Sonntag zur Reserve des FC Eldags kleinen B-Platz gespielt wird. "Da kann es schnell hektisch werden. Deshalb wir uns nicht anstecken lassen. Wir müssen uns auf die eigenen Stärken konzentrieren. Letztlich zählt für uns nur ein Sieg, damit würdenen den Derby-Sieg vom vergangenen Sonntag veredeln", sagt Hentze. Personell sieht es Wilkenburg wie auch vor einem BSV Gleidingen aus. Neben Ferri, Tomi Hanse, Jan Paffenholz und Max Schäfer werden ebenso fehlen wie Chrandip Badwal, der sich gegen den BSV Gleidingen eine schwere Bänderverletzung zugezogen hat.

"Wir haben keine Chance, aber die wollen wir nutzen." Mit dieser Vorgabe gehen die Spieler des **SV Wilkenburg** Sonntag in die Partie gegen den **BSV Gleidingen**. "Jeder Punkt, den wir gegen die Gleidinger holen, ist für uns ein Bonuspunkt, denn einen Sieg gegen den erstaunlich gut in die Saison gestarteten Tabellendritten wird wohl niemand ernsthaft erwarten," weist SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Favoritenrolle eindeutig den Gästen zu. "Wir dürfen uns auch nicht durch die Tatsache blenden lassen, dass unsere Gäste ihre vergangenen beiden Spiel verloren haben. Immerhin hatten sie dabei mit dem FC Springe und dem SV Germania Grasdorf zwei Meisterschaftsfavoriten der Liga als Gegner und gegen die darf man schon mal verlieren. Wir werden nach unserem Sieg gegen den FC Eldagsen II mit frisch gestärktem Selbstvertrauen ins Spiel gehen und versuchen, wenigstens einen Punkt in Wilkenburg zu behalten." Der Wilkenburger Kader ist weiterhin noch ein wenig unvollständig, so dass voraussichtlich einige A-Junioren-Spieler zum Einsatz kommen werden. Auf Gleidinger Seite geht es nach zwei Niederlagen in Serie darum, wieder in die Erfolgsspur zu finden. Doch ohne Reinhold Wirt, Marvin Krüger, Sascha Gross und die Brüder Omed und Reza Hassanzada wird die Aufgabe nicht einfacher. "Wir jammern nicht. Wir wissen, dass wir als Favorit nach Wilkenburg fahren und diese Rolle müssen wir annehmen und auch umsetzen. Dann bin ich mir sicher, dass wir dort gewinnen werden", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer.